



Blick hinter die Kulissen Teil 2 Die Leben-Kalender

Die Idee der Leben-Kalender klingt so simpel, denn es scheint, als seien es einfach nur christliche Kalender im handlichen Format, mit attraktiven Bildern und Bibelversen, die in 32 Sprachen übersetzt wurden. Im Innenteil wird in der jeweiligen Sprache der christliche Glaube kurz erklärt. Zusätzlich ist eine Antwortpostkarte beigelegt, mit der weiteres Material kostenlos bestellt werden kann.

Aber hinter diesen Kalendern steckt eine viel größere Organisation, als es auf den ersten Blick den Anschein haben mag. Die Kalender werden von der Mission für Süd-Ost-Europa (MSOE) herausgegeben. Sie stehen jedes Jahr unter einem Motto, einem Bibelvers, der als roter Faden für den Kalender dient. Für 2020 ist es der Vers „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Markus 1,15b).

Gemäß dem Motto werden zwölf weitere Verse für die einzelnen Monate ausgewählt, die die verschiedenen Aspekte der Guten Nachricht vermitteln. Im Anschluss werden weiterführende Verse für die Rückseiten der Kalenderblätter ausgewählt.

Zudem werden zwölf Bilder und das Titelbild ausgewählt: Unsere Partner bei der MSOE müssen jedes Bild auf seine interkulturelle Konformität prüfen. Denn ein Bild, dessen Symbolik in einem Land positiv ist, kann in einem anderen als negativ oder anderweitig religiös unpassend aufgefasst werden.

Parallel werden die Bibelverse in die jeweiligen Sprachen übersetzt bzw. müssen die Lizenzen geprüft oder erworben werden, um die Bibelübersetzungen zu zitieren. Ziel ist es, dass alle Kalender dieselben Inhalte aufweisen, sodass Menschen verschiedener Muttersprachen

sich über die Inhalte der Kalender austauschen können und die Verteiler Monat für Monat wissen, was der Monatsvers beinhaltet.

Oft werden wir gefragt, warum nicht weitere Spra-

chen in das Programm aufgenommen werden. Das ist das Besondere an den Leben Kalendern: Für jede Sprache haben sich Christen bereit erklärt, auf eingesandte Antwortkarten zu reagieren, Fragen zu beantworten und ggf. am Glauben Interessierte zu begleiten. Wird z.B. in Koreanisch niemand gefunden, der das leisten kann, erscheint kein Leben-Kalender in Koreanisch.

Dieses Jahr sind wir glücklich darüber, dass nun auch Mazedonisch mit ins Programm genommen werden konnte.

Jedes Jahr benötigen wir etwa 130.000 €, um die Kalender zu finanzieren. Herzlichen Dank, dass Ihre Spende es ermöglicht, die Kalender kostenlos an die Verteiler abzugeben.

Erstmalig ist für 2020 ein Verteileinsatz mit 2.000 Leben-Kalendern in Nordmazedonien geplant.

Jana Bredemeier

